



Reha-Zentrum Nittenau

Verhalten und Reaktionsweisen Demenzkranker

Demenzkranke sind mit einem schrecklichen Handicap ausgestattet: dem ständig fortschreitenden Verlust ihrer geistigen Fähigkeiten. Erste Symptome sind Kurzzeitgedächtnis, Benennungs- und Wortfindungsstörungen, die dem Erkrankten und seiner Umgebung auffallen.

Das Bewusstsein, sich nicht mehr auf jahrzehntelang eingespielten Wahrnehmungs- Erkennungs- und Gedächtnisstrategien verlassen zu können, ja regelrecht zu spüren, dass Erinnerungen aber auch handwerkliche Fähigkeiten verloren gehen, verursachen einen tiefgreifenden und existentiellen Leidens- und Belastungsdruck. Die bisher vertraute Umgebung, die nahestehenden Personen, Alltagsroutinen und Fertigkeiten im Umgang mit bestimmten Situationen und Personen, erscheinen dem Kranken als nicht mehr gewiss, wirken fremd und lassen sich oft nicht mehr eindeutig zuordnen.

Bei Demenzkranken ist die Person-Umfeld-Beziehung beeinträchtigt und gestört. Die Anpassung von Person und sozialökologischer Umwelt (Räumlichkeiten, Personen, Funktionen und Beziehungen) geht verloren, so dass der Demenzkranke verspürt, den Anforderungen seines Umfeldes nicht mehr gewachsen zu sein. Indem er seine Umgebung nicht mehr zu erkennen vermag, kann er sie auch nicht mehr definieren, sie wird ihm fremd und bedrohlich. Depressive Verstimmungen, Angst, Furcht und Stress sind die Folgen. Die Außenwelt wird zu einer Furcht einflößenden Bedrohung, weil die geistige Binnenstruktur dem Geschehen nicht mehr „Herr“ wird. Man verspürt die Hilflosigkeit und Überforderung gegenüber seiner Umwelt.

Dies wurde auch bei einigen unserer Patienten beobachtet. Sobald sie ihren Ehepartner oder die Schwester aus den Augen verlieren, merkt man ihnen eine Leere bzw. eine Unsicherheit an. Ja, Angst ergreift sie sogar: Wo bin ich? Hilfe! Was mache ich hier? Die Zeit hat



Renate Oberberger
Pflegedienstleitung im
Reha-Zentrum Nittenau

keine Bedeutung für sie. Ihre Angehörigen kommen, und sie sind erleichtert, leben wieder auf und vergessen. Für die Angehörigen zu wissen, wie sie waren, zu sehen was alles die Krankheit Stück für Stück nimmt, und mit dem Rest zu leben, das ist eine echte Herausforderung. Das Leben in dieser Art zu meistern, könnte man als Kunststück bezeichnen. Die typischen Stresssymptome, die Demenzkranke zeigen, sind: Angst, Unsicherheit, Unruhe, Schreien, verbale und tätliche Aggressionen und Fluchtreaktionen.

Zur Veranschaulichung ein Gedankenexperiment

Man stelle sich vor, als Tourist auf einem Flughafen mit fremden Schriftzeichen, z. B. einem Provinzflughafen in Ägypten oder China, zu stehen, in dem Bewusstsein, einen bestimmten Flug erreichen zu müssen, um nicht zu spät nach Hause zu kommen. Würde der Flug versäumt werden, ginge die Arbeitsstelle verloren. Am

folgenden Tag ruft die Arbeit wieder. Ein enormer Druck macht sich breit. Nun kann einem aber auf dem Flughafen keiner helfen, die Sprache ist nicht zu verstehen, die Schrift auf den Hinweisen nicht zu lesen. Die knappe Zeit verrinnt. Diese Situation flößt in der Regel Angst und Furcht, Wut und Verzweiflung ein. Je nach Temperament reagiert der Mensch – mit Schreien und Fluchen oder auch mit Resignation.

Dadurch wird klar, dass Demenzkranke sich ständig auf „fremden Flughäfen“ befinden. Sie haben Sorge, ihre Ziele und Aufgaben zu erfüllen und verspüren ständig den Druck und den Stress, hierauf je nach Persönlichkeit zu reagieren. Sie sind aufgrund der Erfahrung ihrer eingeschränkten Umfeldkompetenz einem ständigen Belastungsdruck ausgesetzt, auf den sie gemäß ihrer persönlichkeitspezifischen Verhaltensweisen reagieren.

Renate Oberberger

BonaMedica®

Das Beste für meine Gesundheit

Gesund bleiben mit BonaMedica

... den medizinisch hochwertigen Präventionsprogrammen in Bad Griesbach-Therme und Bad Gögging. Für alle, die in ihre Gesundheit investieren wollen.

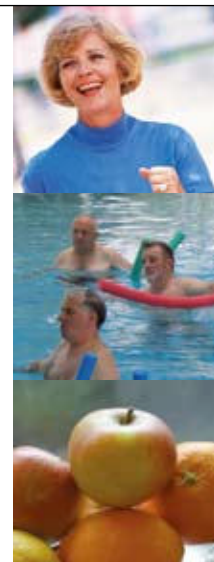
Das Besondere an BonaMedica ist die hohe medizinische Qualität: Die Programme profitieren von der gesammelten Erfahrung unserer großen Rehabilitationszentren. Und damit der Erfolg garantiert anhält, lassen sich BonaMedica-Programme zu Hause ganz einfach fortsetzen.

- ➔ BonaMedica bietet u.a.: ein persönliches Arztgespräch; individuelle Programme zur optimalen Bewegung, z.B. mit Nordic Walking oder Wassergymnastik; Aufenthalt in komfortablen Klinikzimmern mit Hotelservice in reizvoller Umgebung.
- ➔ Jetzt auch in unserem Partnerhotel Summerhof in Bad Griesbach!

Kostenfreie Servicenummer 0800 / 13 33 133

Internet: www.bonamedica.de, E-Mail: info@bonamedica.de

**Bis zu 150 Euro
Krankenkassen-
zuschuss möglich**



Präventions-
programme der
**Reha-Zentren
Passauer Wolf
und Partner-
betriebe**